

## Nachdenken und Gespräch über eine kleine Geschichte, ein Gedicht und biblische Verse

---

### Die Aufgabe der Quelle

Eine große Trockenheit war über das Land gekommen.

Zuerst vertrocknete das Gras. Dann gingen die Büsche und Sträucher ein. Kein Regen kam, und auch der Morgen brachte keinen erfrischenden Tau.

In großer Zahl waren Tiere verdurstet. Nur wenige hatten die Kraft besessen, aus der Wüste zu fliehen. Die Trockenheit nahm kein Ende.

Sogar die größten und stärksten Bäume, die tief im Erdreich wurzelten, verloren ihre Blätter. Alle Quellen und Brunnen, alle Bäche und Flüsse vertrockneten.

Wie durch ein Wunder war eine einzige Blume am Leben geblieben; eine winzige Quelle spendete ihr noch ein paar Tropfen Wasser. Aber die kleine Quelle war verzweifelt:

„Alles vertrocknet, verdurstet und stirbt um mich herum. Ich kann daran nichts mehr ändern. Wozu soll ich noch die paar Tropfen aus der Erde holen?“

In der Nähe stand ein alter, kräftiger Baum.

Er hatte die Klage der Quelle gehört und sagte zu ihr:

"Keiner erwartet von dir,  
dass du die ganze Wüste  
vor dem Verdursten rettest.  
Deine Aufgabe ist es,  
dieser kleinen Blume  
das Leben zu erhalten.  
Mehr nicht."

Detlef Block  
nach einem afrikanischen Märchen

---

### Wirklich, er war unentbehrlich!

Überall, wo was geschah,  
Zu dem Wohle der Gemeinde,  
Er war tätig, er war da.

Schützenfest, Casinobälle,  
Pferderennen, Preisgericht,  
Liedertafel, Spritzenprobe,  
Ohne ihn, da ging es nicht.

Ohne ihn war nichts zu machen.  
Keine Stunde hatt' er frei,  
Gestern, als sie ihn begruben,  
War er richtig auch dabei.

Wilhelm Busch

1. Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch. (Mt 7,12).
2. Christus spricht: Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren. (Joh 12,26)
3. Niemand kann zwei Herren dienen. (Mt 5,6)
4. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Mt 5,16)
5. Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein. (Jak 1,22)
6. Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1.Petr 4,10)
7. Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Röm 1,16)
8. Christus spricht: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein. (Mt 18,18)
9. Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. (Mt 5,13-16)
10. Eigene Ergänzungen:

*Welcher Bibeltext entspricht am besten Ihren Vorstellungen von Zusammenarbeit im GKR?*

1. Wahl
2. Wahl
3. Wahl

*Welcher Bibeltext entspricht dem "Gruppen-Konsens"?*

*Text Nr.*

*Mein Text, zu dem ich stehen will:*

*Text Nr.*